Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 24. Donnerstag, 10. Januar. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 10. Januar. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.9			Not.v.9.
Weizen ruhig			**Spiritus** ermattend		
April-Mai	178 75	179 50	loco	48 20	48 —
Juni-Juli	182 50	182 50	Januar	48 90	49 —
Roggen fester			Januar-Februar	48 90	49 —
Januar	148 —	147 25	April-Mai	49 70	49 80
April-Mai	148 50	147 75	Juni-Juli	50 70	50 80
Mai-Juni	148 75	148 —	**Hafer**		
Rüböl höher			Januar	— —	— —
Januar	66 20	65 70	**Kündig. für Roggen**	—	—
April-Mai	67 30	66 50	**Kündig. Spiritus**	30000	20000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	76 —	75 60	Russ. zw. Orient. Anl.	56 25	56 25
Halle Sorauer " "	114 80	115 —	" Bod.-Kr. Pfdb.	85 40	85 50
Ostpr. Südb. St. Act.	116 90	115 75	" Präm-Anl 1866	129 25	129 —
Mainz. Ludwigshf. " "	108 25	108 40	Pos. Provinz-B.-A.	120 25	120 25
Marienbg. Mlawka " "	86 —	87 —	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf " "	73 80	73 60	Posn Spritfabr. B.A	79 50	78 90
Oestr. Silberrente	67 75	67 60	Reichsbank B.-A.	149 40	148 75
Ungar 5% Papierr.	73 —	73 25	Deutsche Bank Akt	145 50	146 75
do 4% Goldrente	75 10	75 25	Diskonto Kommandit	192 30	193 50
Russ Engl. Anl. 1877	— —	— —	Königs-Laurahütte	112 25	113 75
" " 1880	71 —	71 10	Dortmund. St.-Pr.	81 90	83 —
Russ. 6% Goldrente	99 10	99 30			

Nachbörse. Franzosen 548 50 Kredit 524 — Lombarden 247 —

Galizier. E.-A.	125 40	126 10	Russische Banknoten	197 75	197 90
Pr. konsol. 4% Anl.	102 20	102 25	Russ. Engl. Anl. 1871	85 60	85 60
Posener Pfandbriefe	101 20	101 20	Poln. 5% Pfandbr.	61 80	61 80
Posener Rentenbriefe	100 90	100 90	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 —	54 —
Oester. Banknoten	168 40	168 50	Oester. Kredit-Akt.	524 50	528 —
Oester. Goldrente	84 75	84 75	Staatsbahn	547 —	552 50
1860er Loose	120 —	120 —	Lombarden	247 —	248 —
Italiener	91 60	91 75	**Fondst.** schwach		
Rum. 6% Anl. 1880	102 90	102 90			

Stettin, den 10. Januar (Telegr. Agentur.)

		Not.v.9			Not.v.9.
Weizen fest			**Spiritus** fest		
April-Mai	181 50	181 —	loco	47 40	47 20
Mai-Juni	183 50	182 50	Januar	47 80	47 60
Roggen fest			April-Mai	49 20	48 90
April-Mai	145 —	144 —	Juni-Juli	50 20	50 20
Mai-Juni	146 —	144 50	**Petroleum**		
Rüböl fest			loco	965 —	980 —
Januar	65 50	65 —	**Rübsen**		
April-Mai	65 75	65 50			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 10. Januar. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 141, per Jan. 141, per Jan.-Febr. 141, per Febr.-März 141,50, per April-Mai 142,50, per Mai-Juni 144.

Spiritus (mit Faß.) Gekünd. 20,000 Liter. Kündigungspreis 47,70, per Jan. 47,70, per Februar 47,90, per März 48,20, per April-Mai 48,90, per Juni 49,90. Loco ohne Faß 47,40.

Posen, 10. Januar. [Börsenbericht.]

Spiritus fest. Gekündigt. — Liter. Kündigungspreis —,—, per Jan. 47,70 bez. Gd., per Febr. 47,80 bez. Gd., per April-Mai 48,80 bez. Gd. Loco ohne Faß 47,50 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 9. Januar. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen lustlos, hochbunt und glasig feine Quallität 180—183 Mark, hellbunt, gesunde und mittlere Qualität 175—180 Mark, abfallende Qual. klamm mit Auswuchs 155—170 Mark. — Roggen unv., feiner loco inländischer 139—140 Mark, gesunde und mittlere Qual. 137—138 M., klamme abfall. Waare mit Auswuchs 132—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare 142—152 Mark, große und kleine Futtergerste 125—135 Mark. — Hafer nominell, loco 125—135 Mark. — Erbsen, Kochwaare 160—170 Mark, Futterwaare 142—148 M. — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus, fester, pro 100 Liter à 100 Prozent 46,25—46,75 M. — Rubelkurs 197,00 Mark.

Danzig, 9. Jan. [Getreidebörse.] **Wetter:** mäßiger Frost, trübe. — **Wind:** SW.

Weizen loko geschäftslos am heutigen Markte und fast ohne Zufuhr. Preise für verschiffbare Waare unverändert, rothbr Weizen flau. Nur 100 Tonnen sind verkauft worden und ist bezahlt für Sommer- 125 Pfd. 169 M., bunt 123 Pfd. 170 M., hell glasig 118 Pfd. 170 M., glasig 123 Pfd. 175 M., hellbunt 123/4 Pfd. 174 M., hochbunt 126 Pfd. 180 M., 124 Pfd. 183 M., für russischen roth besetzt 113 Pfd. 137 M., 117/8 Pfd. 145 M., roth mit Roggen besetzt 124/5 Pfd. 154 M., roth 123 Pfd. 158 M., 128 Pfd. 162 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 178 M. bez., Mai-Juni 180 M. bez., per Juni-Juli 182 M. bez. Regulirungspreis 174 M.

Roggen loko preishaltend und schwach zugeführt. Bezahlt wurde per 120 Pfd. für inländischen 138 M., krank 130 M., feucht mit Geruch 130 M. per Tonne. Termine April-Mai inländ. $141\frac{1}{2}$ M. Gd., Transit 131 M. Br., M. $130\frac{1}{2}$ Gd., Mai-Juni inländ. 144 M. Br., 143 M. Gd., Transit 132 M. Gd., Juni-Juli Transit 132 M. Gd. Regulirungspreis 139 M., unterpolnischer 128 M., Transit 124 M. Gekündigt — Tonnen. — Hafer loko inländischer zu 130 M., russischer zum Transit fein 110 M. per Tonne gekauft. — Erbsen loko inländische Victoria- 235, 240 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loko 49 M. bez., April-Mai 51 M. bez.

Newyork, 8. Jan. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin $94\frac{3}{8}$, Wechsel auf London 4,83, Cable Transfers $4,86\frac{1}{2}$, Wechsel auf Paris 5,20, $3\frac{1}{2}$ prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 $123\frac{1}{4}$, Erie-Bahn-Aktien 27, Zentral-Pacific-Bond $111\frac{3}{8}$, Newyork Zentralbahn-Aktien $113\frac{3}{8}$, Chicago- und North Western Eisenbahn $144\frac{3}{4}$.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Prozent.

Newyork, 8. Jan. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10\frac{3}{8}$, do. in New-Orleans $10\frac{5}{16}$. Raff. Petroleum 70 Prozent Abel Test in Newyork $9\frac{1}{2}$ Gd., do. do. in Philadelphia $9\frac{3}{8}$ Gd., rohes Petroleum in Newyork $7\frac{3}{4}$, do. Pipe line Certifikates 1 D. 15 C. — Mehl 3 D. 75 C. — Rother Winterweizen loko 1 D. 11 C., do. per Januar 1 D. $08\frac{1}{2}$ C., do. pr. Februar 1 D. $10\frac{3}{8}$ C., do. pr. März 1 D. $12\frac{3}{8}$ C. Mais (New) — D. $65\frac{1}{2}$ C. Zucker (Fair refining Muscovades) $5\frac{7}{8}$. — Kaffee (fair Rio) $12\frac{3}{4}$. Schmalz (Wilcox) $9\frac{1}{2}$. do Fairb. $9\frac{1}{4}$, do. Rohe u. Brothers $9\frac{3}{8}$. Speck $8\frac{1}{4}$. Getreidefracht $2\frac{1}{2}$.

Locales und Provinzielles.

Posen, 10. Januar.

r. **Ein Geisteskranker**, ein Stud. med., dessen Eltern in einer benachbarten Stadt wohnen, und welcher gestern Abends hier eintraf, wurde auf Ersuchen eines seiner Bekannten nach dem städtischen Krankenhause gebracht.

r. **Hausfriedensbruch.** Gestern Abends drangen vier Speicherarbeiter in die Wohnung eines Fouragehändlers in der Dominikanerstraße und verlangten für das Abtragen von Getreide Bezahlung. Da sie Lärm machten und das Lokal trotz mehrmaliger Aufforderung nicht verlassen wollten, so wurde ein Schutzmann herbeigeholt, auf dessen Aufforderung sie sich schließlich entfernten.

r. **Eine total betrunkene Frauensperson**, welche gestern Abends innerhalb des Berliner Thores lag und zwei kleine Kinder bei sich hatte, über welche sie mehrmals hinstürzte, wurde nach dem Polizeigewahrsam gebracht.

r. **Diebstähle.** Gestern Abends wurden einer Hökerin in der Wronkerstraße durch einen jugendlichen Strolch aus der Ladenkasse ca. 9 M. gestohlen; es ist gelungen, den Dieb zu ermitteln. — Gestern Vormittags wurde ein Arbeiter verhaftet, welcher am Alten Markte ein vor einem Laden hängendes Paar Holzpantoffeln im Werthe von 1,50 M. gestohlen hatte. — Verhaftet wurde gestern durch einen Wächter eine Frau, welche aus einem Garten auf der Schrodka Grünkohl entwendet hat.

Produkten- und Börsenberichte.

□ **London**, 8. Jan. [Hopfenbericht von Langstaff, Ehrenberg und Pollak.] Der Markt ist sehr fest und in den letzten Tagen hat sich etwas mehr Geschäft eingestellt. Man erwartet allgemein, daß das Geschäft sich noch mehr ausdehnen werde. In Folge dieser größeren Aktivität haben einige Eigner ihren Stock am Markt zurückgezogen, da sie auf höhere Preise in nicht zu weiter Ferne hoffen. In amerikanischen fanden einige bedeutende Transaktionen statt zu gegenwärtigen Notirungen, die aber kaum zu weiteren Konsignationen veranlassen werden, da der Markt in Newyork theurer ist. Die Anfuhren während voriger Woche betrugen 48 Ballen von Hamburg, 113 von Newyork, 133 von Ostende und 131 Ballen von Antwerpen. Der Import seit dem 1. September 1883 beläuft sich auf 39,976 Ballen.

Vermischtes.

* **Ein entsprungener Löwe.** In der Edmond'schen Menagerie in Bolton entstand kürzlich Abends eine furchtbare Panik. Als der Löwenbändiger Delmonico in den Löwenkäfig eintreten wollte, sprang

ein junger Löwe über seinen Kopf weg mitten in den Zuschauerraum, wo alsbald das ganze Publikum, vom Schrecken erfaßt, den Ausgängen zudrängte. Der junge Löwe hatte gleichfalls Angst und lief wie toll herum, wodurch die allgemeine Verwirrung noch gesteigert wurde. In dem Löwenkäfig selbst herrschte die größte Aufregung; alle Löwen brüllten entsetzlich und die Löwin stand an dem Gitter des Käfigs, peitschte ihre Flanken mit dem Schweife und schien nichts sehnlicher zu wünschen, als sich auf die Menschenmenge zu stürzen. Unglücklicher Weise kam ihr eine Frau Namens Buterfield auf der Flucht vor dem jungen Löwen zu nahe, und die Löwin faßte sie mit einem mächtigen Tatzenhieb im Genick und versuchte es, sie in den Käfig zu zerren. Die Wärter kamen mit Eisenstangen und Mistgabeln herbei und hieben auf die Löwin ein, die jedoch erst nach einer geraumen Weile ihr Opfer fahren ließ. Der Frau wurde ein Stück der Kopfhaut abgerissen und der Hals verletzt. Der junge Löwe lief schließlich in ein leeres Faß und war froh, als er sich wieder im Käfig bei seinen Gespielen befand. Trotz des furchtbaren Gedränges sind keine ernstlichen Unfälle vorgekommen und die Besucher der Menagerie kamen mit dem bloßen Schrecken und einigen Quetschungen davon.

Wetterbericht vom 9. Januar, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	758	SW	7	bedeckt	11
Aberdeen	754	SSW	6	wolkig	10
Christiansund	746	SO	3	bedeckt	5
Kopenhagen	767	SSW	2	Nebel	3
Stockholm	768	SO	4	Schnee	—5
Haparanda	761	still		wolkenlos	—25
Petersburg	766	NNW	3	bedeckt	—13
Moskau	754	NO	1	wolkig	—17
Cork, Queenst.	766	W	6	wolkig	11
Brest	773	WNW	1	wolkenlos [1]	10
Helder	766	SSW	1	wolkig	7
Sylt	764	SW	4	Nebel	4
Hamburg	768	SSW	3	halb bedeckt	3
Swinemünde	770	SSW	1	Nebel	1
Neufahrwasser	771	S	1	bedeckt	—2
Memel	761	NO	2	halb bedeckt [2]	—7
Paris	—				
Münster	769	SW	2	Dunst [3]	4
Karlsruhe	773	SW	2	bedeckt	3
Wiesbaden	773	WSW	1	bedeckt	2
München	774	SW	2	wolkig	1
Chemnitz	773	W	1	Dunst	3
Berlin	771	SW	1	wolkig [4]	1
Wien	774	NW	1	bedeckt	4
Breslau	773	SSW	2	Nebel [5]	1
Ile d'Aix	—				
Nizza	—				
Triest	771	N	3	wolkenlos	6

[1]) Seegang leicht. [2]) Nachts etwas Schnee. [3]) Nebelregen. [4]) Reif. [5]) Abends schwacher Reif.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Das Depressionsgebiet im Nordwesten hat, nordostwärts fortschreitend, an Tiefe zugenommen und breitet seinen Einfluß über das ganze Nord- und Ostseegebiet aus, wo bei ziemlich lebhafter südlicher und südwestlicher Luftströmung und trüber Witterung allenthalben Erwärmung eingetreten ist. Nur an den Südost- und Ostküsten der Ostsee ist die Temperatur bei ruhigem, meist heiterem Wetter, erheblich gesunken. Ueber Zentral-Europa ist bei meist zunehmendem Luftdrucke das Wetter ruhig, im Binnenlande kälter, theils neblig. Im Nordosten ist strenge Kälte eingetreten: Haparanda meldet 25, Tammerfors 23, Helsingfors 18, Riga 11 und Memel 7 Grad unter Null. In Deutschland außer im äußersten Nordosten, liegt die Temperatur über der normalen und dem Gefrierpunkte. **Deutsche Seewarte.**

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg
für Freitag, den 11. Januar.
(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Nebliges, mildes Wetter mit mäßigen westlichen Winden. Keine oder geringe Niederschläge.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.
(Nachdruck verboten.)

11. Januar. Freitag. Vorwiegend trüb, meist mit geringen Niederschlägen und etwas windig. Abends vielfach heller Himmel. Im Allgemeinen noch relativ warm, an exponirten Lagen Schnee. Winde noch zeitweise lebhaft bis örtlich stürmisch.

12. Januar. Sonnabend. Vorwiegend wolkig und trüb, mit Niederschlägen besonders Nachts. Jenseits der Alpen dürften dieselben reichlicher fallen. Auch bei uns ist wohl mäßiges Steigen der aus südlichen Lagen gespeisten Wasserstände zu erwarten. Winde lebhaft bis örtlich stürmisch.

13. Januar. Sonntag. Veränderlich und vielfach noch windig, theils bedeckt, theils örtlich besonders Vormittags aufgehellt, stellenweise mit Herabgang der Temperatur bis zu gelindem Frost. Meist liegt die Temperatur jedoch höher.

Telegraphische Nachrichten.

Rom, 9. Januar. Nach der Pantheonsfeier wollte ein notorisch irrsinniges Individuum den Obelisken erklettern und das Volk haranguiren; der Mann wurde verhaftet und verwundete sich dabei leicht mit einer Scheere. Die Ordnung war sonst musterhaft. (Wiederholt.)

Hongkong, 9. Januar. (Telegramm des „Reuter'schen Bureaus".) Nach Nachrichten aus Hanoi vom 2. d. hat dort am 28. v. M. eine furchtbare Explosion stattgefunden; zwei französische Batterien wurden fast ganz zerstört, ein Artillerist wurde getödtet und 3 Artilleristen verwundet, in den in der Nähe des Explosionsortes liegenden Häusern und Kasernen wurden große Verwüstungen angerichtet. Man glaubt, daß die Explosion durch einen unglücklichen Zufall hervorgerufen wurde. — Zweitausend Annamiten griffen am 28. v. M. einen französischen Posten an, welcher von 50 Mann Marineinfanterie vertheidigt wurde. Nach mehrstündigem Kampfe zog sich der Feind mit einem Verluste von 100 Todten und Verwundeten zurück. Oberst Briomal hat die aufständischen Banden in der Provinz Nambinh vollständig geschlagen. — Der Transportdampfer „Mytho" ist in Haiphong eingetroffen.

Washington, 9. Jan. Dem Vernehmen nach steht eine weitere Einberufung von 3prozentigen Bonds durch den Schatzsekretär Folger in der Kürze zu erwarten.

Hamburg, 9. Jan. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 4 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 10. Januar.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Kaufleute Jacks und Herzog aus Berlin. Minarski aus Frankfurt a/O., Petzold aus Nordhausen, Neumann aus Königsberg, Fabrikant Fränkel aus Lauban, Regierungs-Referendar Windmüller a. Bromberg, die Direktore Bohm u. Wenzel aus Leipzig, die Rittergutsbesitzer Rath aus Jazewo, Baarth aus Modrze, Petzel aus Rzegowo, Brendel aus Samogge, Kützmann aus Wisniewo.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Proviantmeister v. d. Heyden aus Glogau, die Kaufleute Fröhlich und Grebe aus Dresden, Löwe aus Mannheim, Simon, Wolffsohn, Pinczower, Grupe, Müller, Pretzel Schweitzer und Bloch aus Berlin, Masur aus Rawitsch, Feuerstein und Münzer aus Breslau, Gödecke aus Limbach, Löwe, Debarra und Mathes aus Chemnitz, Herzberg aus Landeshut, Kindler aus Gleiwitz, Bulle aus Charlottenburg, Haupt aus Hannover, Grun aus Allendorf, Gruber aus Plauen, Parnow aus Frankfurt a/M., Janke aus Bromberg.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Jaraczewski aus Sobiejuchy, v. Plucinski nebst Frau aus Granowo, v. Blociszewski aus Maryanowo, Graf Plater nebst Frau aus Wielichowo, v. Kurnatowski nebst Familie aus Owinsk, Frau v. Czapska nebst Tochter aus Bobrowo, v. Moszczenski aus Wapno, v. Dąmbski nebst Frau aus Polen, Gutsbesitzer v. Poplinski aus Wierzenica, v. Chelmicki aus Gorowo, die Kaufleute Wantke aus Breslau, Lippold a. Braunschweig.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Bielau aus Brandenburg und Struve aus München, Professor Linde aus Paris, die Rentiers Wittmann aus Halle und Möves nebst Frau aus Berlin, die Gutsbesitzer Leon aus Wien und Brinckmann aus Dresden.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufl. Wolf aus Crelage, Härtel aus Halle a/S., Asicker aus Zschopau, Bleyer aus Falkenstein i/V. und Scheuner aus Breslau, Kreis-Thierarzt Jacob aus Schroda, Administrator Perkowski aus Targ. Görka.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufl. Bernstein aus Schroda, Nordon aus Berlin, Schlesinger aus Görlitz, Mottek aus Samter, Morawi aus Mogilno, Lorenz aus Pirna, Fabrikant Krummend aus Breslau, Oberfeuerwerker Malchor aus Stettin, Schauspieler Passakar aus Wierzbowicz, stud. med. Kubatzki aus Berlin, Kaufmann Becker aus Poln. Lissa.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Direktor Groß aus Ochelhermsdorf, Administrator Möller aus Liebuder, die Kaufleute Rothe aus Großdorf, Behnisch aus Stargard i/Pomm., Zimmt, Winkler, Möhring und Wertun aus Breslau, Kempe aus Steinigtwolmsdorf, Beuth aus Berlin, Gallewski aus Frankfurt a/O., Musacus aus Vetschau.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	9. Januar	Mittags	1,46	Meter.
" "	10. "	Morgens	1,50	"
" "	10. "	Mittags	1,48	"

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. (Emil Röstel) in Posen